

BROT FABRIK

KUNST IST LEBENSMITTEL

WALTZ WITH BASHIR" (2008) von Ari Folman

vorgestellt von Ulrike Kluge



FILM & PSYCHOANALYSE 71

am 12. Februar 2017 um 18.00 Uhr

Ari Folman nimmt uns in seinem animierten Dokumentarfilm mit auf eine irritierende und bewegende Reise in die Jugendkultur der 80er und parallel in das Beirut des ersten Libanonkrieges. Die Suche nach seinen eigenen „verlorenen“ Erinnerungen zu dieser Zeit kulminieren im Film an den Ereignissen um die Massaker von Sabra und Schatila 1982. Den drängenden Fragen, warum er sich nicht erinnere und nach der eigenen Beteiligung geht er in Gesprächen mit früheren Wegbegleitern nach. Er beteiligt uns am Ringen um seine Vergangenheit und die damit verbundenen zum Teil unaushaltbaren Gefühle.

Die Referentin Dr. Ulrike Kluge möchte mit Ihnen in diese bedrückende Welt eintauchen und die Möglichkeiten und Unmöglichkeiten der filmischen Darstellung der bedrohlichen und konfligierenden Gefühle diskutieren. Sie wird sich der Aktualität eines erweiterten Traumaverständnisses widmen und anhand des Filmes mit Ihnen die Frage erörtern, ob und wie Opfer-, Täter- und Mitläufererinnerungen (auch im klinischen Kontext) zu trennen sind. Ulrike Kluge ist Psychoanalytikerin und Gruppenanalytikerin (i.A.) und leitet das Zentrum für Interkulturelle Psychiatrie und Psychotherapie an der Charité Universitätsmedizin Berlin. Moderiert wird der Abend von Matthias Stöbe.

Brotfabrik
Caligariplatz 1, 13086 Berlin
Telefon (030) 4714001/02

Eintritt 7,50 EURO